

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Torsten Hofer (SPD)**

vom 30. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. März 2021)

zum Thema:

Corona-Testzentren und -Teststellen

und **Antwort** vom 14. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. April 2021)

Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung
- Krisenstab -

Herrn Abgeordneten Torsten Hofer (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27173
vom 30. März 2021
über Corona-Testzentren und -Teststellen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Inwiefern werden in Berlin weitere Testzentren und Teststellen, in denen Bürger/innen sich kostenlos auf Corona testen können, eingerichtet?

Zu 1.:

Derzeit gibt es in Berlin über 290 Testmöglichkeiten, 21 davon von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung (SenGPG) selbst betrieben. Jeder Interessent zum Betreiben einer Test-to-Go Stelle kann einen Antrag auf Zertifizierung stellen, der innerhalb von derzeit 36 Stunden abschließend bearbeitet wird. Die Möglichkeit der Zertifizierung ist nicht limitiert.

2. Inwiefern ist beabsichtigt, ein flächendeckendes Angebot nicht nur im S-Bahn-Ring, sondern auch in den Außenbezirken zur Verfügung zu stellen?

Zu 2.:

Es ist nicht nur Absicht, sondern Ziel ein flächendeckendes Angebot in ganz Berlin zu etablieren. Allerdings werden die bestehenden Angebote derzeit nur zu 20-40 Prozent ausgelastet, bei einer Kapazität von derzeit rund 145.000 Tests pro Tag und rund 1.015.000 Tests pro Woche im Bereich Bürgertesten.

3. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um in Gebieten mit noch nicht ausreichender Schnelltestversorgung die Anzahl an Teststationen auszubauen und die Testkapazitäten zu erhöhen?

Zu 3.:

Die SenGPG ist stetig bemüht, die Testkapazitäten kontinuierlich auszubauen und steht hier im ständigen Kontakt mit Teststellenanbietern.

4. Inwiefern wird z.B. der Ortsteil Buch (Bezirk Pankow), wo es zurzeit für ca. 16.500 Einwohner/innen nur eine Teststelle gibt, weitere Teststellen erhalten?

Zu 4.:

Bei der derzeitigen Nachfrage nach Zertifizierungen ist die SenGPG optimistisch, dass es auch in Pankow bald mehr Testangebote gibt. Im Übrigen steht es auch dem betroffenen Einzelhandel jederzeit frei Testangebote zu machen, um der TestVO Genüge zu tun.

5. Inwiefern wird das Testzentrum Wilhelmsruh, das zum 1. April 2021 geschlossen wird, ortsnah ersetzt? Warum wird / wurde es geschlossen? Inwiefern wird der Ortsteil Wilhelmsruh (ca. 8.100 Einwohner/innen) eine neue Teststelle erhalten?

Zu 5.:

Es gibt einige Testzentren der SenGPG, die aus Gründen der Effizienz- und Kapazitätssteigerung am alten Standort geschlossen wurden und an anderen Standorten zum 1. April 2021 neu eingerichtet werden. Im Grundsatz gilt, dass jeder Bezirk mit mindestens einem Testzentrum der SenGPG bedient wird.

Berlin, den 14. April 2021

In Vertretung
Barbara König
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung